

**GNW – Spital Wallis
Generaldirektion**Rue de la Dent-Blanche 20
1950 Sitten

Tel. : 027 / 603 67 00

Fax : 027 / 603 67 24

E-mail : nicole.bayard@rsv-gnw.chwww.spitalwallis.ch**Medienmitteilung****GNW – Spital Wallis: Dr. Grégoire Girod ist neu Chefarzt der Kardiologie in Sitten**

Sitten, 25. Januar 2008 – Seit dem 1. Januar 2008 steht die Kardiologie des Spitalzentrums Mittelwallis in Sitten unter einer neuen Leitung: Dr. Grégoire Girod tritt die Nachfolge von Prof. Pierre Vogt an, welcher an das Universitätsspital Lausanne (CHUV) berufen wurde. Die Kardiologie am Spital Sitten kann auf ein kompetentes Team von Ärzten und Pflegenden zählen. Sie stellen einen 24 Stunden-Dienst sicher, insbesondere für akute Infarkte, welche eine notfallmässige Erweiterung der Herzkranzgefässe erfordern.

Dr. Grégoire Girod, FMH in Innerer Medizin und Kardiologie

Dr. Grégoire Girod absolvierte die Matura am Kollegium St-Michel in Freiburg und hat 1992 sein Arzt Diplom an der Universität Lausanne erlangt. Nach einigen Jahren als Assistenarzt und später als Oberarzt am Kantonsspital Freiburg und am Universitätsspital Lausanne (CHUV) erhielt er 2001 den Facharzt-Titel in Innerer Medizin und Kardiologie. In seiner Dissertation befasste er sich mit dem längerfristigen Verhalten von Gefäss - Endoprothesen, auch „Stents“ genannt. Dr. Girod ist 1966 in Freiburg geboren und Vater von drei Kindern.

Dr. Grégoire Girod ist seit 2006 an der medizinischen und biologischen Fakultät der Universität Lausanne Lehr- und Forschungsbeauftragter. Er ist begeistert von der klinischen Forschung im Bereich der Kardiologie und hat mehrere Artikel in spezialisierten schweizerischen und internationalen Fachzeitschriften publiziert. Dr. Girod verfügt ausserdem über Zusatzausbildungen in interventioneller Kardiologie (Herzkatheter, Erweiterung der Herzkranzgefässe, Implantation von Stents), und in Echokardiographie im Bereich der Herzstimulation (Defibrillationen).

Dr. Girod ist seit 2002 am Spital Sitten tätig

Dr. Girod beteiligt sich seit 2002 an der Entwicklung der Kardiologie, zusammen mit Prof. Vogt. Auf den 1. Januar 2008 ist nun Dr. Girod zum Chefarzt der Abteilung Kardiologie des Spitalzentrums Mittelwallis ernannt worden. Er tritt die Nachfolge von Prof. Vogt an, welcher an das Universitätsspital Lausanne (CHUV) berufen wurde. Dr. Girod behält ein Teilzeitpensum am CHUV, gemäss der interkantonalen Konvention, welche die Kardiologie





des Spitals Sitten an das CHUV bindet. Diese Verbindung garantiert eine Behandlung der Walliser Patienten gemäss dem neuesten Stand der medizinischen Entwicklung.

Die Kardiologie: ein kompetentes Team rund um die Uhr im Dienste des ganzen Kantons

Die Herzabteilung am Spitalzentrum Mittelwallis kann auf ein kompetentes Team an Medizinern und Pflegenden zählen. Dem Team gehören als Leitende Ärzte Dr. Patrick Hildbrand und Dr. Christophe Sierro an. Dr. Hildbrand unterhält eine Herzpraxis in Brig (Nachfolge Dr. Lomazzi) und stellt dabei den Kontakt zu den Oberwalliser Ärzten und dem Spitalzentrum Oberwallis sicher.

Ausserdem unterhalten zahlreiche Kardiologen mit Privatpraxen intensive Kontakte mit dem Spital Wallis. Die Herz-Abteilung am Standort Sitten garantiert allen Personen im Wallis rund um die Uhr eine kompetente Behandlung im invasiven Bereich, insbesondere bei akuten Infarkten, welche eine unmittelbare Erweiterung der Herzkranzgefässe benötigen.

An der Herzabteilung in Sitten werden auch Koronarographien im teilstationären Bereich durchgeführt. Der Patient / die Patientin kann damit kurz nach der Untersuchung das Spital bereits wieder verlassen. Komplexere Behandlungen in Sitten umfassen die Implantation von Defibrillatoren oder der perkutane (minimalinvasive) Verschluss eines offenen Foramen, einem Defekt des Herzens. Die Herzabteilung arbeitet eng mit der Herzchirurgie und mit der Intensivmedizin zusammen, vor allem bei Patienten, welche sich einer Bypass- oder Herzklappenoperation unterwerfen müssen.

Für weitere Auskünfte zur Herzbehandlung stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung :

- Dr. Patrick Hildbrand, Leitender Arzt Kardiologie, Spitalzentrum Mittelwallis: 027 / 603 86 75
- Dr. Dominique Evéquo, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie FMZ am Spitalzentrum Oberwallis, 027 / 970 36 65

Das Gesundheitsnetz Wallis – das Spital Wallis – besteht aus den Institutionen Spital Brig, Spital Visp, Hôpital de Sierre, Clinique Ste-Claire (Siders), Walliser Zentrum für Pneumologie (CVP, Montana), Hôpital de Sion, Hôpital de Martigny, Clinique St-Amé (St-Maurice), Psychiatrische Institutionen des Mittel und Unterwallis (IPVR) und das Alters- und Pflegeheim Gravelone. Das Ergebnis des Walliser Teils des Hôpital du Chablais (Aigle, Monthey), fliesst in die Rechnung des GNW ein. Seit dem 1. Januar 2004 ist das GNW für den Vollzug der kantonalen Spitalplanung verantwortlich und leitet die öffentlichen und als gemeinnützig anerkannten Spitäler sowie das medizinisch-technische Institut (Zentralinstitut der Walliser Spitäler, ZIWS). In den drei Spitalzentren Oberwallis, Mittelwallis und Chablais arbeiten rund 4'350 Personen (inkl. Walliser Teil der Hôpital du Chablais).

